

Mit bakteriologischer Milchuntersuchung Mastitiserreger bestimmen

Eutererkrankungen spielen in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit eine wesentliche Rolle für den Milchviehbetrieb. Die Tiere leiden, die Milchmenge sinkt und der Arbeitsaufwand steigt. Daher ist es sinnvoll, ein großes Augenmerk auf die Eutergesundheit der Milchkühe zu achten. Eine bakteriologische Untersuchung aus der Milch ist eine einfache und kostengünstige Methode um die notwendige Information für eine zielgerichtete Behandlung zu erhalten.

Eutergesundheit beurteilen

Zusätzlich zur Zellzahlauswertung und den tierärztlichen Diagnosen, welche im Zuge der Milchleistungsprüfung ausgewertet bzw. erhoben werden, liefern die Ergebnisse aus der bakteriologischen Milchuntersuchung wertvolle Informationen zur Eutergesundheit. Dadurch können Problemtiere leichter und schneller erkannt werden. Die bakteriologische Milchuntersuchung unterstützt den Betrieb auch beim selektiven Trockenstellen.

Beim zuständigen Kontrollassistenten kann das für die Untersuchung notwendige Probengebinde um 4,20€ inkl. USt. erworben werden. Vor der Probenahme muss ein Schalmtest durchgeführt werden. Die Probenziehung erfolgt durch den Landwirt, wobei sehr genau auf eine

korrekte Entnahme der Milchproben sowie die notwendige Hygiene geachtet werden muss. Über den LfL-Probentransport werden die Probepackungen 2 mal wöchentlich in das TGD-Labor in Ried angeliefert. Für TGD-Mitglieder ist die Untersuchung der Erreger im Labor kostenlos. Nach ca. 3-5 Werktagen erhält der Betrieb das Ergebnis. Dieses kann im LKV Herdenmanager, in der RDV Mobil App und per E-Mail eingesehen werden.

Mithilfe Antibiotogramm den Antibiotikaeinsatz reduzieren

Es wird derzeit daran gearbeitet, dass das Antibiotogramm über eine Schnittstelle in den LKV Herdenmanager übernommen wird. Das dient dem Betrieb und seinem

Tierarzt als Hilfestellung um Antibiotika-Resistenzen schneller zu erkennen und die Erreger gezielter mit Antibiotika zu behandeln. Das führt zu einem reduzierten Antibiotikaeinsatz, der immer wichtiger wird.

Für Fragen stehen die zuständigen Kontrollassistenten, Gebietsbetreuer oder das Verbandsbüro unter 050/6902 1505 bzw. per Mail unter office@lfl.at gerne zur Verfügung.



Die bakteriologische Milchuntersuchung ist eine kostengünstige und zuverlässige Untersuchungsmöglichkeit.